

Weinmüller Werkzeug- und Formenbau GmbH

Grundsatzerklärung zum Schutz der Umwelt

„Mit unserer Umwelt gehen wir schonend um und unterstützen nachdrücklich alle Bemühungen zur Verbesserung der Situation – auch über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus“

Ludwigsburg, 18.05.2023

Marc Weinmüller
Geschäftsleitung

**Vorwort:**

Sich zu der Mitverantwortung für das ökologische Gleichgewicht und damit zur Zukunft der Menschen, der Gesellschaft und der Industrie zu bekennen, ist bei Firma Weinmüller selbstverständlich.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber folgenden Generationen bewusst und verpflichten uns dieser in unseren Grundsätzen zum Schutz der Umwelt schriftlich.

Inhalt

1. Funktionen, Verantwortlichkeiten und Geltungsbereich	3
2. Luftqualität verbessern	3
2.1 Treibhausgasemissionen	3
3. Energieeffizienz und erneuerbare Energien	3
4. Management natürlicher Ressourcen.....	4
5. Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen.....	4
5.1 Recycling	4
6. Überprüfung/ Veröffentlichung	4

1. Funktionen, Verantwortlichkeiten und Geltungsbereich

Die Verantwortung für Umweltfragen und Umweltmanagement betrachten wir als Aufgabe der Geschäftsleitung. Bei unseren Mitarbeitern erwarten und fördern wir ökologisch bewusstes Verhalten. Unsere Prozesse wählen wir entsprechend sorgfältig aus. Einwirkungen auf die Umwelt wollen wir soweit wie möglich reduzieren. Dabei streben wir stetige Verbesserung an.

Unter Umweltschutz verstehen wir alle Maßnahmen, die Umweltschäden, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken ausschließen oder zumindest reduzieren.

Wir verpflichten uns, die relevanten Gesetze und Verordnungen wie auch die uns auferlegten Auflagen bezüglich Umweltschutzes einzuhalten und darüber hinaus eigene Zielsetzungen zu erreichen.

2. Luftqualität verbessern

Durch den nachhaltigen Einsatz moderner Filtersysteme und Absaugungen streben wir die Verbesserung der Luftqualität in unseren Gebäuden an und Reduzieren die Emissionen aus unserer Produktion.

2.1 Treibhausgasemissionen

Der Betrieb von Gebäuden verursacht rund 30% der gesamten CO₂-Emissionen Deutschlands. Weiterhin spielt das Ersetzen herkömmlicher Energieträger durch erneuerbare Energien eine große Rolle. Durch die bewusste Beschaffung von Rohstoffen und Produktionshilfsstoffen aus verlässlichen Quellen, stabilen Regionen und optimierten Entfernungen, tragen wir dazu bei, den Ausstoß von CO₂ kontinuierlich zu verringern. (Siehe dazu auch: Code of Conduct für Lieferanten und Richtlinie)

3. Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Der zweite große Hebel zur Verbesserung unserer Klimabilanz besteht in der Ausweitung der dezentralen Versorgung mit erneuerbaren Energien, einem wesentlichen Bestandteil der Energiewende in Deutschland. Durch unsere flächenintensiven Produktionshallen stehen uns interessante Möglichkeiten für den Einsatz und Ausbau erneuerbarer Energien in unseren Immobilienbeständen zur Verfügung. So erfolgte bereits 2016 die Installation einer 80 kW Photovoltaikanlage. Wir tragen so durch die Produktion erneuerbarer Energie zur Vermeidung von Treibgasemissionen aktiv bei. Wir überwachen unseren Energieverbrauch und streben die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz unserer Prozesse an.

4. Management natürlicher Ressourcen

Den Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Betriebsprozesse, die Erzeugung von Abfall und der Verbrauch von Wasser und Energie reduzieren bzw. zu vermeiden wir. Dies gelingt durch die Verwendung alternativer Materialien, durch Einsparungen, durch Recycling oder durch Wiederverwertung von Materialien.

Unser Unternehmen setzt konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz um:

- die regelmäßige Optimierung von Fertigungsprozessen,
- Ressourceneffizienz beim Produktentstehungsprozess
- und die systematische Reduzierung von Produktionsverlusten.

Diese Maßnahmen zur Ressourcenschonung sind in den Unternehmenszielen verankert und es ist Aufgabe unserer Führungskräfte und Mitarbeiter diese kontinuierlich zu verfolgen.

5. Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Wir verpflichten uns einer systematischen Herangehensweise, um Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere umweltgefährdende Stoffe typisieren und handhaben wir so, dass beim Umgang, der Beförderung, Lagerung, Nutzung und der Entsorgung das unkontrollierte Gelangen in die Umwelt ausgeschlossen ist. Wir halten alle gültigen Abfall- und Entsorgungsrichtlinien und deren Dokumentations- und Nachweispflicht lückenlos ein. Darüber hinaus steht an erster Stelle der von unserem Unternehmen verfolgten Abfallpolitik die Vermeidung von Abfällen. So hat Weinmüller Abfallkennzahlen für das das Management eingeführt, anhand welcher die Vermeidungsraten gemessen werden und bei Bedarf regulierend eingegriffen werden kann.

5.1 Recycling

Können Abfälle nicht vermieden werden, so sind die angestrebten untergeordneten Ziele die Vorbereitung für eine Wiederverwendung und Recycling. Unternehmerische Entscheidungen werden unter Beachtung eines ganzheitlichen Kreislaufsystems der eingesetzten Produkte und Ressourcen getroffen und unsere Mitarbeiter werden regelmäßig im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Recycling unterwiesen.

6. Überprüfung/ Veröffentlichung

Diese Grundsatzerklärung zum Schutz der Umwelt wird regelmäßig von der Geschäftsführung überprüft, um Veränderungen der Umweltgefährdungen bei Weinmüller, Implementierungserfahrungen und andere relevante Entwicklungen zu reflektieren und zu berücksichtigen.

Diese Grundsatzerklärung wird allen Mitarbeitern und Nachunternehmern per Aushang und Mail bekannt gemacht.